

WOERMENT FM 787 (FM)/BV 787 (BV)

Superplastifizierer einer neuen Generation mit deutlich verbessertem Konsistenzhaltevermögen

- Einsatzbereich:** WOERMENT FM 787 (FM)/BV 787 (BV) ist aufgrund seines guten Konsistenzhaltevermögens ein ideales Zusatzmittel für Betonfertigteile, Transportbeton und Naßspritzbeton. Es ermöglicht die Herstellung von Betonen mit sehr niedrigen w/z-Werten und ergibt dauerhafte Betone mit hohen Endfestigkeiten. Nach unseren Erfahrungen ist der Einsatz von WOERMENT FM 787 (FM)/BV 787 (BV) zur Herstellung von LP- Beton in Kombination mit LP-Bildnern auf Wurzelharz-Basis wie z.B. MISCHÖL LP 70 (LP), Mischöl LP 77 (LP) und MISCHÖL LP 71 (LP) nicht zu empfehlen.
- Prüfungen/
Zertifikate:** Fließmittel für Beton nach DIN EN 934-2: T 3.1/3.2
Betonverflüssiger nach DIN EN 934-2: T 2
entspricht den Anforderungen der DIN-V-18998
gem. DIN V 20000-100:2002-11, Abschnitt 4.4, für Beton für vorgespannte Tragwerke geeignet
gleichmäßig im Sinne von DIN V 20000-100:2002-11, Abschnitt 6
Verwendung in Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinskörnung entsprechend DIN V 20000 - 100, 8.1
entspricht den Anforderungen der ZTV-ING und der ZTV-StB 01
gemäß DVGW Arbeitsblatt W 347 für die Herstellung von Beton in Kontakt mit Trinkwasser (Anwendungsbereich II bis IV) geeignet
- Wirkung:** WOERMENT FM 787 (FM)/BV 787 (BV) bewirkt gegenüber herkömmlichen Hochleistungsfließmitteln eine deutlich bessere Dispergierung der Zementpartikel. Es entsteht ein homogener Zementleim, der arm an inneren Reibungskräften ist und eine bessere Verarbeitbarkeit des Betons bewirkt.
WOERMENT FM 787 (FM)/BV 787 (BV) ermöglicht eine sehr gute Verflüssigung mit geringen Dosierungen. Das Zusatzmittel führt zu sehr guten Endfestigkeiten. Die Entwicklung der Frühfestigkeiten kann in den ersten 16 - 18 Stunden verzögert sein, was jedoch nach spätestens 20 - 24 Stunden wieder ausgeglichen ist.
- Dosierung:** Empfohlener Dosierbereich: 0,1 – 1,1 M% vom Zementgewicht.
Die im Einzelfall erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.
- Verarbeitung:** Das Zusatzmittel sollte der Betonmischung frühestens mit dem Anmachwasser, vorzugsweise mit dem letzten Drittel, zugegeben werden.
Für eine ausreichende Mischzeit nach Zugabe des Zusatzmittels muss in jedem Fall gesorgt werden.
Die Anforderungen der DIN EN 206-1 in Verbindung mit der DIN 1045-2 zur Verwendung von Betonzusatzmitteln sind zu beachten.
- Lagerung:** Vor Frost und Verunreinigungen schützen.
Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.
Bei der Lagerung ist die "Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe" (VAwS) zu beachten.



The Chemical Company

WOERMENT FM 787 (FM)/BV 787 (BV)

Superplastifizierer einer neuen Generation mit deutlich verbessertem Konsistenzhaltevermögen

**Arbeitsschutz/
Umweltverhalten:**

WOERMENT FM 787 (FM)/BV 787 (BV) ist kein Gefahrstoff im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und -hygiene einzuhalten. Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit Wasser spülen.

Das Produkt ist schwach wassergefährdend, WGK = 1 (Selbsteinstufung nach den Regeln der VwVwS vom 17. Mai 1999).

GISCODE BZM 1.

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lieferung:

Tankwagen, Container 1.000 kg, Fässer 220 kg, Kanister 25 kg.

Technische Daten

Rohstoffbasis	Polycarboxylatether
Farbe und Lieferform	weiße bis gelbliche, trübe Flüssigkeit
Dichte (bei 20°C)	1,07 ± 0,02 g/cm ³
pH-Wert (bei 20°C)	6,5 ± 1,5 nach Herstellung
maximaler Chloridgehalt	0,1 M%
maximaler Alkaligehalt	1,7 M% als Na ₂ O Äquivalent

Stand: 20.06.2008 Dr. FI

Hinweis: Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien.

Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.

**BASF Construction Polymers GmbH
Geschäftsbereich Betonzusatzmittel**

Ernst-Thälmann-Straße 9
39240 Glöthe
Telefon: 03 92 66 / 98-310
Telefax: 03 92 66 / 98-351

Internet: www.basf-cc.de